

Protokoll des Online - Plenums vom 23.02.2021

Teilnehmende:

Vorstand: Christina, Robert

Geschäftsstelle: Franz, Kalle.

Mitglieder & Interessierte: Egilde, Marica, Claus, Volker, Michael.

Verhindert: (kein aktueller Online-Zugang): Dietmar, Elke.

I. Bericht des Vorstands / Bericht aus der Geschäftsstelle

Marica und Christina beschrifteten heute viele der Umschläge unserer Bußgeld-Aktion. Ein großer Verteiler in Frankfurt und Offenbach wird angeschrieben, um bei den Gerichten Bußgelder aus Gerichtsverfahren zugesprochen zu bekommen. Beigelegt wird dieser Post der aktuelle Sozialbericht 2020 sowie ein Anschreiben, das die aktuelle Situation unserer Einrichtung zeigt. Auch unser Vorstand Bernd wird einen Stapel dieser Post beschriften und eintüten. Unser Mietvertrag endet Ende des Jahres 2021, wir müssen uns neue Räumlichkeiten suchen.

Dank Volkers Tipp nahm Franz Kontakt zur "Flächenverwaltung" der Offenbacher Wirtschaftsförderung auf. In konstruktivem Kontakt konnten die Eckdaten und Bedürfnisse für die zu findenden neuen Räume mitgeteilt werden. Ferner gab es auch einen Abgleich mit den Umzugs-Plänen des Paritätischen. Parität und Aids-Hilfe planen eine gemeinsame Suche und ein gemeinsames Vorgehen. Franz recherchierte die Frage der gesetzlichen Mietminderung. Janina erstellte eine aktuelle Mängelliste, die an die Verwaltung des Paritätischen in Frankfurt weitergereicht wurde.

Die Baustelle ist nach wie vor verdreckt und lärmig. In den letzten Tagen werden im 1. OG des Gebäudes neue Fenster eingebaut. Im Eingangsbereich wurde ein Teil der Wandverkleidung und der Fußbodens vor der Tür entfernt. Die Absenkung von geschätzt 5-10 cm wurde nicht abgesichert. Für Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, stellt dies zusätzlich eine Zugangsbarriere zur Einrichtung dar.

MV und Vorstandswahlen

Bereits beim ersten Online-Plenum der Aids-Hilfe am 09. Februar wurde beschlossen, die Mitgliederversammlung im März 21 und die Vorstandswahlen coronabedingt auf den Sommer zu verlegen.

Die jährliche Kassenprüfung für 2020 findet in den kommenden zwei Wochen statt; die beiden Kassenprüfer Volker und Dieter vereinbaren dafür einen Termin. Michael verweist auf Nachfrage darauf dass der Vorstand aus der Aids-Hilfe aus mindestens drei, höchstens fünf Personen bestehen kann.

II. Bericht aus den Gruppen

Durch Corona sind seit längerem keine Gruppenangebote im realen Raum möglich. Ab März ist es (Stand jetzt) wieder erlaubt, dass sich Selbsthilfegruppen im Gruppenraum der Parität wieder treffen dürfen, mit maximal sechs Personen. Die Abstands- und Hygiene-Regeln sind einzuhalten. Die Gruppenleiter sind für die Corona-konforme Durchführung verantwortlich.

Wenn es möglich ist, will Robert im März zu einem Treffen des Positivencafés in der 'Frieda' im Büsingpark einladen. Hierzu wird ggfs. gesondert eingeladen.

Robert nimmt aktiv am Beratungschat "Health Support" der Deutschen Aids-Hilfe teil. Zum Monatsbeginn gab es überraschend viele Anfragen. Im Moment mit besser werdendem Wetter ist die Nachfrage dort ruhiger geworden.

Die Parkplatz-Prävention ruht. Es wird aber berichtet, dass die Parkplätze eifrig von Cruisern aufgesucht werden. Dietmar hat angeboten, bei Wiederaufnahme

der Parkplatz-Prävention mitmachen zu wollen. Spontan meldet auch Claus sein Interesse dafür an.

Soweit es bisher erkennbar ist, sind die Meisten der diesjährigen Veranstaltungen wie der Selbsthilfe-Gruppentag und der Hessentag abgesagt.

III. Vereinsinitiativen

Volker schlägt einen Aids-Hilfe-Rundbrief alle vier Wochen vor, um die Vereinsmitglieder über den Gang der Dinge auf dem Laufenden zu halten. Michael schlägt vor, Interessierten eine mediale Qualifikation zur besseren Teilhabe anzubieten. Die sozialen Medien bieten vielfältige Chancen zur Vernetzung, aber auch der richtige Umgang mit diesen Medien will gelernt sein. Im Verein gibt es sicher die Kompetenz, eine entsprechende Weiterbildung zu organisieren. Gerade aufgrund der Corona-Bedingungen ist es notwendig, die Kompetenz zu aktivieren, sich sozial vernetzen zu können. Denkbar wäre, für eine solche Qualifikations-Maßnahme einen Qualifikationskurs beim Freiwilligen-Zentrum zu beantragen. Sich miteinander zu vernetzen kann schließlich auch als geeignetes Mittel gelten, gegen Tendenzen zur Depression anzugehen.

Volker und Michael signalisieren Interesse an einem solchen Kurs. Wir bitten alle Interessierten an einem solchen Kurs, ihr Interesse in der Geschäftsstelle mitzuteilen. Finden sich genügend Interessenten, kann man ein konzeptionelles Vorgehen ausarbeiten.

Die Frage wird aufgeworfen, in welchem Turnus sich das Online-Plenum weiterhin treffen will - vierzehntägig oder alle vier Wochen. Fürs Erste wird ein nächstes Online - Plenum via Skype am Dienstag, 09.03.21 wieder um 19:00 Uhr vereinbart.

Dennis meldet sein Interesse an einem Gespräch über den Instagram Account an und bemängelt eine fehlende Rückmeldung aus der Geschäftsstelle zu seinem Interesse an einer Vorstandskandidatur.

IV. Sonstiges

Volker verweist darauf, dass sich ab sofort die zweite Gruppe der Impfwilligen unter

<https://impfterminservice.hessen.de/>

für einen Impftermin anmelden kann.

Telefonisch stehen die Rufnummern 116 117 und die 0611 - 505 92 888 zur Verfügung. Als zweite Gruppe in Hessen sind die Bürger:innen ab dem 70. Lebensjahr für die Impfung vorgesehen. In den ersten Tagen kann es bei den Anmeldungen zu "Staus" kommen. In Offenbach finden die Impfungen in der Stadthalle statt.

Michael berichtet von dem geplanten Höcke-Auftritt am Aliceplatz. Eine Gegendemo ist für den 4.3.21 ab 13:30 Uhr am Aliceplatz geplant.

Plenumsende: 19:54 Uhr. Protokollende siehe Zeitstempel beim Versand.
Protokoll: Kalle Ohnemus

Nachtrag:

Die AHOF beteiligt sich am Aktionskongress gegen Armut, eine zweitägige bundesweite Online-Veranstaltung der Parität. Bärbel begleitet diesen Prozess; eine Person konnte bereits für die Teilnahme gewonnen werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, über die nicht sichtbaren Armutsbedingungen in Deutschland miteinander ins Gespräch zu kommen und einen politischen Forderungskatalog aufzustellen. In der AHOF wird ein Vorbereitungstreffen durchgeführt.

Es werden Teilnehmende gesucht, die bereit sind, an diesem Online-Kongress, der an einem Freitag und Samstag stattfinden wird, mitzumachen. Interessierte melden sich bei Bärbel.

Für unsere Mitarbeit hat der Paritätische der Einrichtung einen neuen Laptop gesponsert. Dieser soll Bedürftigen die Möglichkeit eröffnen, Zugang zum Internet zu erhalten, wenn sie einen solchen Zugang zu Hause nicht haben.